

MUSEUM
MUSÉE
MUSEUM
MUSEUM
MUSÉE MUSÉE



MUSEEN
IN KARLSRUHE

WWW.KULTUR-IN-KARLSRUHE.DE



ERLEBEN SIE KULTUR BARRIEREFREI

KULTUR IN KARLSRUHE



ENTDECKEN SIE ALLE
BARRIEREARMEN
VERANSTALTUNGEN



www.kultur-in-karlsruhe.de

MUSEEN IN KARLSRUHE

HERZLICH WILLKOMMEN!

Kunsthans und Museumsfreund:innen bietet Karlsruhe viele Möglichkeiten. Die 2015 ins Leben gerufene Dachmarke „Kultur in Karlsruhe“ präsentiert Ihnen mit der Imagebroschüre „Museen in Karlsruhe“ die einzigartige Vielfalt der Karlsruher Museumslandschaft. Auf den folgenden Seiten können Sie sich einen direkten Überblick über die staatlichen, privaten und ehrenamtlichen Museen der Fächerstadt verschaffen. In Verbindung mit dem Museumsspass ist der Eintritt dabei in vielen Einrichtungen sogar kostenfrei.

Treten Sie ein und lassen Sie sich von Karlsruhes Museen und deren vielseitigen Dauer- und Sonderausstellungen verzaubern!

EN | WELCOME!

Karlsruhe offers plenty of opportunities for art lovers and museum fans. In its "Museums in Karlsruhe" image brochure, the "Culture in Karlsruhe" campaign, inaugurated in 2015, shows you the unique wealth of the museum scene in Karlsruhe. The following pages give you a clear overview of the state and private museums, as well as those run by volunteers. The Museum Pass grants free entry to many of the museums.

Step inside and be enchanted by Karlsruhe's museums and their variety of permanent and special exhibitions!

FR | BIENVENUE!

Amoureux de l'art et amateurs de musées, Karlsruhe vous offre d'innombrables possibilités. Dans le cadre de la campagne lancée en 2015 sous le titre générique « Culture à Karlsruhe », nous vous présentons, avec notre brochure de présentation Musées à Karlsruhe, l'extraordinaire richesse en musées de la ville de Karlsruhe. Les pages suivantes vous donneront un aperçu de tous les musées publics, privés et associatifs. Un bon nombre d'entre eux sont même accessibles gratuitement aux visiteurs munis du Museums-Pass-Musée.

Venez découvrir les musées de Karlsruhe et laissez-vous envoûter par leurs collections et leurs expositions exceptionnelles.

ERLEBEN SIE DIE VIELFALT

KULTUR IN KARLSRUHE



ÜBERSICHT DER KARLSRUHER MUSEEN

■	LAGEPLAN	S.7
1	BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK	S.9
2	BADISCHER KUNSTVEREIN	S.11
3	BBK KÜNSTLERHAUS	S.13
4	ERINNERUNGSSTÄTTE STÄNDEHAUS	S.15
5	GEDOK KÜNSTLERINNENFORUM	S.17
6	GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE	S.19
7	JUNGE KUNSTHALLE / ORANGERIE	S.21
8	KUNSTMUSEUM KARLSRUHE	S.23
9	KUNSTRAUM NEUREUT	S.25
10	MUSEUM BEIM MARKT	S.27
11	MUSEUM FÜR LITERATUR	S.29
12	MUSEUM IN DER MAJOLIKA	S.31
13	NATURKUNDEMUSEUM KARLSRUHE	S.33
14	MÜHLEN-FREILICHTMUSEUM	S.35
15	PFINZGAUMUSEUM DURLACH	S.37
16	REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE AM RONDELLPLATZ	S.39
17	RETROGAMES E.V.	S.41
18	STADTMUSEUM KARLSRUHE	S.43
19	ZKM ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN & SEE YOU	S.45 & S. 47
20	KAMUNA	S.49
21	BADISCHES SCHULMUSEUM KARLSRUHE	S.50
22	HEIMATHAUS NEUREUT	S.51
23	HEIMATMUSEUM STUPFERICH	S.52
24	KNIELINGER MUSEUM	S.53
25	NATURSCHUTZZENTRUM KARLSRUHE-RAPPENWÖRT	S.54
26	VERKEHRSMUSEUM KARLSRUHE	S.55
27	KARPATENDEUTSCHES MUSEUM	S.56
28	RECHTSHISTORISCHES MUSEUM	S.57
■	GALERIEN IN KARLSRUHE	S.61
■	OFFSPACES IN KARLSRUHE	S.63

www.kultur-in-karlsruhe.de





- 1 Badische Landesbibliothek
- 2 Badischer Kunstverein
- 3 BBK Künstlerhaus
- 4 Erinnerungsstätte Ständehaus
- 5 GEDOK Künstlerinnenforum
- 6 Generallandesarchiv Karlsruhe
- 7 Junge Kunsthalle/Orangerie
- 8 Kunstmuseum Karlsruhe
- 9 Kunstraum Neureut
- 10 Museum beim Markt
- 11 Museum für Literatur
- 12 Museum in der Majolika
- 13 Naturkundemuseum Karlsruhe
- 14 Mühlen-Freilichtmuseum
- 15 Pfingzgäudemuseum Durlach
- 16 Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz
- 17 RetroGames e.V.
- 18 Stadtmuseum Karlsruhe
- 19 ZKM | Zentrum für Kunst, Medien & See You
- 20 KAMUNA
- 21 Badisches Schulmuseum Karlsruhe
- 22 Heimathaus Neureut
- 23 Heimatmuseum Stupferich
- 24 Knielinger Museum
- 25 Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
- 26 Verkehrsmuseum Karlsruhe
- 27 Karpatendeutsches Museum
- 28 Rechtshistorisches Museum





BADISCHE LANDES- BIBLIOTHEK



© ARTIS - Uli Deck

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK


Die Badische Landesbibliothek (BLB) ist eine der größten Regionalbibliotheken Deutschlands. Sie ist aus der Büchersammlung der badischen Markgrafen und Großherzöge hervorgegangen.

Heute ist sie eine zentrale Institution der Informationsinfrastruktur für die Bildung und Wissenschaft in Baden-Württemberg. Sie bietet circa 3 Millionen Bände Literatur und Medien.

Hinzu kommt ein umfassendes digitales Angebot mit Datenbanken sowie elektronischen Zeitschriften und Büchern. Aufgrund ihrer rund 500-jährigen Geschichte besitzt die BLB einen einzigartigen Bestand an Handschriften, Musikalien, Autographen, Inkunabeln, alten Drucken und historischen Karten, den sie der Öffentlichkeit im Rahmen ihres Kulturprogramms regelmäßig vorstellt. Durch Ausstellungen, Veranstaltungen und das Schulungsprogramm der Teaching Library leistet die BLB eine anerkannte Arbeit als Bildungs- und Kultureinrichtung.

WWW.BLB-KARLSRUHE.DE

 **1** Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
+49 721 1752221

 Mo bis Fr 9 – 19 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr
So geschlossen

 Haltestelle: Marktplatz / Europaplatz

EN | Baden State Library

The Baden State Library has its origins in the collection of books belonging to the margraves and Grand Dukes of Baden. It is one of the largest regional libraries in Germany, and is a central institution of the information infrastructure for education and science in Baden-Wuerttemberg, offering approx. 3 million literature and media volumes. By virtue of its 500-year-old history, the Baden State Library has in its possession a unique stock of manuscripts, music publications, autographs, incunabula, old prints and historical maps, which it regularly presents to the public as part of its cultural programme.

FR | Bibliothèque badoise d'État

Issue de la bibliothèque personnelle des margraves et des grands-ducs de Bade, la BLB est l'une des plus grandes bibliothèques régionales d'Allemagne. Elle compte env. 3 millions de volumes et de supports médiatiques ainsi qu'une vaste gamme de bases de données numériques, de revues et livres électroniques. Les manuscrits, autographes, incunables, livres rares et cartes historiques de cette collection unique sont régulièrement présentés au public.



© ARTIS - Uli Deck

Badischer Kunstverein




Fassade des Badischen Kunstvereins, © Stephan Baumann, bild_raum

BADISCHER KUNSTVEREIN

Der Badische Kunstverein, 1818 gegründet, ist einer der ältesten Kunstvereine in Deutschland und widmet sich der Präsentation und Diskussion zeitgenössischer Kunst. Das konsequente Ausstellungsprogramm trägt wesentlich zum kulturellen Profil der Stadt bei und findet die Anerkennung eines regionalen und internationalen Publikums. Die Ausstellungen im Badischen Kunstverein widmen sich künstlerischen Positionen, die im Sinne eines erweiterten Kunstbegriffs gesellschaftliche und kulturelle Prozesse offensiv hinterfragen. Oftmals handelt es sich dabei um Künstlerinnen, die aus gesellschaftlichen, geografischen oder politischen Gründen bislang zu wenig beachtet wurden. Themen wie Identität, Solidarität, Autorschaft, der kritische Umgang mit konventionellen Rollen- und Geschlechterverhältnissen oder verschiedene Ansätze feministischer Theorie markieren einen gemeinsamen Interessensraum aus künstlerischer und kuratorischer Sicht. Der Kunstverein zeigt jährlich bis zu 8 Ausstellungen und vermittelt deren Inhalte durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

WWW.BADISCHER-KUNSTVEREIN.DE

 **2** Badischer Kunstverein
Waldstraße 3
76133 Karlsruhe
+49 721 28226

 Di bis So und Feiertage 11 – 18 Uhr
Mi 11 – 20 Uhr
Montags und während den Umbauphasen
bleiben die Ausstellungsräume geschlossen.

 Haltestelle: Europaplatz

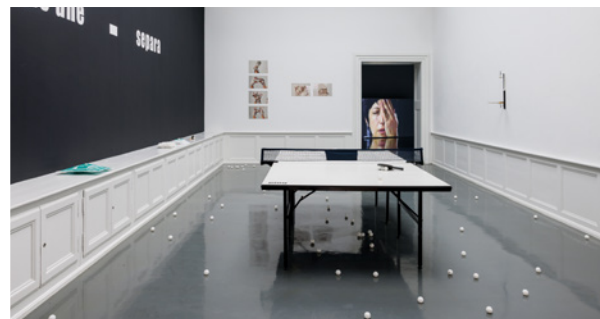
 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | Baden Art Association

The Badischer Kunstverein, founded in 1818, is one of Germany's oldest art associations, dedicated to the presentation of contemporary art. Its exhibitions aim to question social and cultural processes, frequently giving a platform to female artists who have previously gone unnoticed due to social, geographical or political reasons. The Association organises approximately eight exhibitions per year, accompanied by a varied programme of events.

FR | Association Badoise des Beaux-Arts

Le Badischer Kunstverein, fondé en 1818, est l'une des plus anciennes associations artistiques d'Allemagne, dédiée à la présentation de l'art contemporain. Ses expositions visent à remettre en question les phénomènes sociaux et culturels, en donnant souvent une plateforme aux artistes féminines qui sont passées inaperçues pour des raisons sociales, géographiques ou politiques. L'association organise environ huit expositions par an, accompagnées d'un programme événementiel varié.



© Lenora de Barros, To See Aloud, Ausstellungsansicht, Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2025. Foto: Felix Grünschloß



Künstlerhaus Karlsruhe
Bezirksverband
Bildender Künstlerinnen
und Künstler e. V.



© Kathrin Lautenbach

KÜNSTLERHAUS KARLSRUHE BBK

In der Stadt Karlsruhe nimmt das Künstlerhaus, indem der Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler untergebracht ist, eine alleinstehende Position ein. Als von Künstler:innen gegründetes und betriebenes Haus versteht der BBK sich als Schnittstelle zwischen Kunstschaffenden und Publikum sowie zwischen Mitgliedern und anderen Kolleg:innen.


Das Künstlerhaus ist ein lebendiger Ort des kulturellen Austauschs. Es schließt die örtliche Szene an nationale Diskurse an, ist Multiplikator der Standortförderung und bietet Ausstellungsfläche, Raum für Austausch, Angebote zur Professionalisierung und Werkstätten zur Nutzung für die eigene künstlerische Praxis – auch für Nicht-Mitglieder.

In seinem Programm zeigt der BBK aktuelle sowie themenspezifische Ausstellungen der städtischen und regionalen Kunst. Daneben werden Vorträge, Filmabende und Konzerte sowie Diskussionen zu künstlerischen und kulturpolitischen Themen organisiert.

WWW.BBK-KARLSRUHE.DE

 **3** Künstlerhaus Karlsruhe BBK
76131 Karlsruhe
+49 721 373376

 Fr 17 – 20 Uhr
Sa und So 14 – 18 Uhr

 Haltestelle: Durlacher Tor / KIT Campus-Süd
oder Kronenplatz

 **Freier Eintritt**

EN | BBK Künstlerhaus

In the city of Karlsruhe, the Künstlerhaus, which houses the District Association of Visual Artists, occupies a unique position. As a house founded and run by artists, they see themselves as an interface between artists and the public, as well as between members and other colleagues.

The Künstlerhaus is a lively place of cultural exchange. It connects the local scene to national discourses, promotes the location, and offers exhibition space, room for exchange, opportunities for professional development, and workshops for use in one's own artistic practice – even for non-members. The BBK's program features current and theme-specific exhibitions of urban and regional art.

FR | BBK Künstlerhaus

La Maison des artistes de la BBK, qui est aussi le siège de la section régionale du BBK (l'Association professionnelle des artistes plasticiens), occupe une position unique dans la ville de Karlsruhe. Fondé et géré par des artistes, ce lieu se veut être une interface entre les créateurs et le public, ainsi qu'entre les membres de l'association et les autres collègues.

La Maison des artistes est un lieu vivant d'échanges culturels. Elle fait le pont entre la scène artistique locale et ce qui se dit et s'écrit sur le plan national. Elle contribue ainsi à la promotion de la ville et offre un lieu d'exposition, un espace d'échanges, des programmes de professionnalisation et met à disposition des ateliers permettant à tout un chacun, même aux non-membres, de s'adonner à sa pratique artistique. Dans son programme, la BBK présente des expositions d'artistes ou en rapport aux productions artistiques locale et régionale. Elle organise par ailleurs des conférences, des soirées cinéma et des concerts, ainsi que des débats sur des thèmes artistiques ou relevant de la politique culturelle.



© Kathrin Lautenbach

Erinnerungsstätte Ständehaus

STADTARCHIV & HISTORISCHE MUSEEN



© ONUK

ERINNERUNGSSTÄTTE STÄNDEHAUS

Die Zweite Kammer der Badischen Ständeversammlung, die im Ständehaus in Karlsruhe tagte, bereitete schon früh den Weg für die Demokratie in Deutschland. Dies und die weiteren Eckpunkte der badischen Parlaments- und Demokratiegeschichte vermittelt die Erinnerungsstätte Ständehaus. Sie befindet sich im Neuen Ständehaus, das 1993 am Platz des 1944 schwer beschädigten und 1961/62 abgerissenen Ständehauses errichtet wurde.

Themen der Ausstellung sind die Badische Verfassung sowie die Geschichte des badischen Parlaments und seines Gebäudes. Außerdem werden bedeutende Ereignisse der badischen Demokratiegeschichte wie die Revolutionen von 1848/49 und 1918/19, die politische Entwicklung in der Republik Baden sowie der Widerstand und die Verfolgung badischer Parlamentarier in der Zeit des Nationalsozialismus vorgestellt.

STADTGESCHICHTE.KARLSRUHE.DE/ERINNERUNGSSTAETTE-STAEENDEHAUS


EN | Ständehaus Memorial

The Second Chamber of the Baden Assembly, which met in the Ständehaus in Karlsruhe, paved the way for democracy in Germany at an early stage. The exhibition focuses on the Constitution of Baden and the history of the Baden Parliament and its building. It also presents important events in the history of democracy in Baden, such as the revolutions of 1848/49 and 1918/19, political developments in the Republic of Baden, and the resistance and persecution of Baden parliamentarians during the Nazi era.

FR | Lieu de mémoire Maison des états

Ce lieu de mémoire présente une exposition permanente consacrée à la Constitution badoise ainsi qu'à l'histoire du Parlement badois et de son bâtiment. On y trouvera également documentés les événements marquants de l'histoire parlementaire et démocratique au Pays de Bade, tels que les révolutions de 1848-1849 et de 1918-1919, l'évolution politique de la République badoise ou encore la résistance et la persécution des parlementaires badois sous le joug du national-socialisme.

 **4** Erinnerungsstätte Ständehaus
Ständehausstraße 2
76133 Karlsruhe
+49 721 133-4221

 Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

 Haltestelle: Marktplatz

 Freier Eintritt



© ONUK




© Anna-Maria Letsch

GEDOK KARLSRUHE E.V.

Die GEDOK Karlsruhe, 1929 gegründet, engagiert sich für die Sichtbarkeit von Frauen in Kunst und Kultur. Eigene Galerieräume (GEDOK Künstlerinnenforum) und die Kooperation mit anderen Karlsruher Kultureinrichtungen ermöglichen seit 1992 ein umfangreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Bildende und Angewandte Kunst sowie der Fachbereich Fotografie/Medienkunst bestreiten ca. 10 Ausstellungen im Jahr und die Disziplinen Musik, Literatur und Darstellende/Interdisziplinäre Kunst tragen mit Konzerten, Lesungen und Performances zum vielseitigen Programm bei. Dabei wird auch Studierenden der Hochschule für Gestaltung (HfG Karlsruhe) und der Hochschule für Musik (HfM Karlsruhe) eine Plattform geboten und es finden Austauschprojekte mit anderen GEDOK-Regionalgruppen und internationalen Künstlerinnen statt, u.a. aus den Karlsruher Partnerstädten Nancy, Nottingham, Krasnodar (z.Z. ruhend) und Temeswar.

WWW.GEDOK-KARLSRUHE.DE

 **5** GEDOK Karlsruhe e.V.
Markgrafenstraße 14
76131 Karlsruhe
+49 721 374137

 Mi bis Fr 17 – 19 Uhr
Sa, So und Feiertage 14 – 16 Uhr

 Haltestelle: Fritz-Erler-Straße / Kronenplatz

 **Freier Eintritt**

EN | GEDOK Karlsruhe e.V.

GEDOK Karlsruhe, founded in 1929, is committed to promoting the visibility of women in art and culture. Since 1992, its own gallery spaces (GEDOK Künstlerinnenforum) and cooperation with other cultural institutions in Karlsruhe have enabled it to offer an extensive program of exhibitions and events. Fine and applied arts as well as the photography / media art department hold approximately 10 exhibitions per year, and the disciplines of music, literature, and performing / interdisciplinary arts contribute to the diverse program with concerts, readings, and performances.

FR | GEDOK Forum des femmes artistes

Fondé en 1929, la GEDOK de Karlsruhe est une association dont la vocation est de rendre visibles les femmes dans l'art et la culture. Elle dispose depuis 1992 de ses propres locaux d'exposition (le Forum des femmes artistes GEDOK) et sa coopération avec d'autres institutions culturelles de Karlsruhe lui permettent d'offrir un vaste programme d'expositions et d'événements. Les arts plastiques et les arts appliqués ainsi que le département photographie / arts médiatiques organisent une dizaine d'expositions par an, tandis que les disciplines musique, littérature et arts du spectacle / arts interdisciplinaires contribuent à la diversité du programme avec concerts, lectures et performances. Une plate-forme est également proposée aux étudiantes de l'École supérieure d'État pour les Arts et le Design de Karlsruhe (HfG) et du Conservatoire supérieur de Musique de Karlsruhe; des projets d'échange sont également organisés



© Anna-Maria Letsch

avec d'autres sections régionales du GEDOK ainsi que des artistes de renommée internationale, notamment des artistes en activité dans les villes jumelées avec Karlsruhe : Nancy, Nottingham, Krasnodar (actuellement en sommeil) et Timișoara.



© Dirk Altenkirch


GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

Das Generallandesarchiv Karlsruhe kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, mehr noch: Es spiegelt diese Vergangenheit in seinen einzigartigen Unterlagen wider. Rund 1.300 Jahre Schriftlichkeit und einmalige Zeugnisse seit dem frühen Mittelalter ruhen in seinen Magazinen, deren schiereres Ausmaß beeindruckt. Würde man alle Dokumente stapeln, ergäben diese eine Strecke von mehr als 43 Kilometern.

Das Generallandesarchiv steht allen Interessierten offen, seien es Wissenschaftler, Heimatforscher oder Schüler. Hier können Sie der Geschichte Ihrer Vorfahren oder Ihres Wohnortes nachspüren oder sich intensiv mit historischen Themen befassen. Das Internetangebot bietet Ihnen komfortable Recherchewege für die Vorbereitung Ihres Archivbesuchs. Die Ausstellungen stehen wie alle Angebote der historisch-politischen Bildung allen Interessierten offen.

WWW.LANDESARCHIV-BW.DE/GLAK

 **6** Generallandesarchiv Karlsruhe
Nördliche Hildapromenade 3
76133 Karlsruhe
+49 721 926-2206

 Lesesaal:
Mo geschlossen
Di bis Do 8.30 – 17.30 Uhr
Fr 8.30 – 19 Uhr

Beratungszeiten:
Di bis Fr 9 – 12 und 13.30 – 15 Uhr

Ausbezeiten von Archivalien:
Di bis Fr 10, 11, 13, 14 und 15 Uhr

 Haltestelle: Mühlburger Tor

EN | Karlsruhe General State Archive

The Karlsruhe General State Archive looks back on a long history, and even more: it reflects this past in its unique records. Around 1,300 years of literacy and unique testimonies starting with the early Middle Ages are stored in its depots, the sheer extension of which is most impressive.

The General State Archive is open to anyone who is interested – scientists, local historians or school pupils. This is where they can trace the history of their ancestors or of the place where they live, or take a close look at historical topics of interest. The website offers convenient means of research for preparing your visit to the archive. Like all the offerings relating to historical and political education, the exhibitions are open to all who are interested.

FR | Archives générales du Pays de Bade à Karlsruhe

Les Archives générales Les Archives générales du Pays de Bade à Karlsruhe ont une longue histoire... une longue histoire et reflètent le passé dans ses documents. Ce sont près de 1300 ans de documents écrits et de témoignages uniques stockés dans des magasins aux dimensions impressionnantes. Si on les empilaient tous, ces documents formeraient une distance d'environ 43 km! Ces archives sont accessibles à tous – scientifiques, historiens locaux ou étudiants. On peut grâce à internet préparer commodément sa visite. Les expositions, comme tout ce qui a une vocation éducative en matière d'histoire et de politique, sont ouvertes à toutes les personnes intéressées.



© GLA Karlsruhe G
Technische Pläne | Draisine 1

STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE



© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe


ORANGERIE DER KUNSTHALLE KARLSRUHE & JUNGE KUNSTHALLE


Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, deren Hauptgebäude derzeit umfassend saniert wird, hat mit der Orangerie einen zentralen Ausstellungsort im Herzen der Stadt wieder! In der ehemaligen Pflanzenhalle im Botanischen Garten erwarten Besucher:innen wechselnde Sonderausstellungen und vielfältige Veranstaltungen. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kunsthalle-karlsruhe.de.


Die benachbarte Junge Kunsthalle lädt Kinder, Jugendliche und Familien zum Entdecken ein. Thematische Ausstellungen vermitteln Kunst altersgerecht, spielerisch und interaktiv. Ergänzt wird das Programm durch Aktionen und Workshops, die Neugier, Fantasie und eigenes Gestalten fördern. An Wochenenden sowie in den Schulferien öffnet der Open Space die Werkstatt für freies kreatives Arbeiten.

WWW.KUNSTHALLE-KARLSRUHE.DE

 **7** Staatliche Kunsthalle
Karlsruhe | Orangerie
Hans-Thoma-Straße 6
76133 Karlsruhe
+49 721 20119322
info@kunsthalle-karlsruhe.de

 **7** Staatliche Kunsthalle
Karlsruhe | Junge Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 4
76133 Karlsruhe

 Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 17 Uhr
Sa und So 10 – 18 Uhr
Öffnungszeiten an Feiertagen:
www.kunsthalle-karlsruhe.de

 Mo geschlossen
Di, Mi, Fr, Sa, So 11 – 18 Uhr
Do 11 – 20 Uhr

 Haltestelle: Marktplatz (Pyramide), Marktplatz (Kaiserstraße)
oder Europaplatz

 Eintritt: 8 €, ermäßigt 6 €
Freier Eintritt mit Museumspass

 Freier Eintritt

EN | State Art Gallery: Orangerie & Junge Kunsthalle

The Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, whose main building is currently undergoing extensive renovation, once again has a central exhibition venue in the heart of the city with the Orangerie! Visitors can enjoy changing special exhibitions and a wide range of events in the former plant hall of the botanical garden.

The neighbouring Junge Kunsthalle invites children, young people, and families to explore. Thematic exhibitions convey art in an age-appropriate, playful, and interactive way. The programme is complemented by activities and workshops that encourage curiosity, imagination, and creative expression.

FR | Orangerie de la Kunsthalle Karlsruhe & la Kunsthalle jeune public

La Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, dont le bâtiment principal fait actuellement l'objet d'une rénovation complète, dispose avec son orangerie d'un nouveau lieu d'exposition important au cœur même de la ville ! Dans l'ancienne serre du jardin botanique, des expositions temporaires et des événements variés sont proposés au public. Le programme du jour peut être consulté sur www.kunsthalle-karlsruhe.de.

Juste à côté, la Kunsthalle Jeune Public (Junge Kunsthalle) invite enfants, adolescents et familles à faire toutes sortes de découvertes. Toujours adaptées à l'âge des visiteurs, des expositions thématiques introduisent à l'art de manière ludique et interactive. Ce programme est complété par des animations et des ateliers qui stimulent la curiosité, l'imagination et la créativité. Le week-end, et pendant les vacances scolaires du mardi au dimanche, l'Open Space ouvre son atelier à la libre inspiration pour des travaux créatifs employant les techniques les plus variées.



© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

kunstmuseum karlsruhe



© Kunstmuseum Karlsruhe, Foto: Bruno Kelzer


KUNSTMUSEUM KARLSRUHE

Das Kunstmuseum Karlsruhe ist das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst der Stadt. Mit rund 20.000 Werken und einem Schwerpunkt auf Malerei und Fotografie verbindet es historische Positionen mit internationaler Gegenwartskunst.

Im Hallenbau, in direkter Nachbarschaft zu ZKM und HfG, ist das Museum ein zentraler Ort im kulturellen Gefüge Karlsruhes. Als Schaufenster für die lokale Kunstproduktion und Plattform für internationale künstlerische Perspektiven entsteht hier ein lebendiger Raum für Austausch, neue Perspektiven und die Begegnung von Kunst, Stadt und Öffentlichkeit.

WWW.KUNSTMUSEUM-KARLSRUHE.DE

 **8** Kunstmuseum Karlsruhe
Lorenzstraße 27
76135 Karlsruhe
+49 721 133-4401/-4444

 Mo und Di geschlossen; Mi bis Fr 10 – 18 Uhr;
Sa und So 11 – 18 Uhr

 Haltestelle: ZKM
Parken: Tiefgarage ZKM, Sündendstraße

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | Karlsruhe Art Museum

The Karlsruhe Art Museum is the city's museum for modern and contemporary art. With around 20,000 works and a focus on painting and photography, it combines historical positions with international contemporary art. Located in the Hallenbau building, in the immediate vicinity of the ZKM and HfG, the museum is a central location in Karlsruhe's cultural fabric. As a showcase for local art production and a platform for international artistic perspectives, it creates a lively space for exchange, new perspectives, and encounters between art, the city, and the public.

FR | Kunstmuseum de Karlsruhe

Le Kunstmuseum de Karlsruhe est le musée d'art moderne et contemporain de la ville. Il rassemble environ 20 000 œuvres qui portent un éclairage particulier sur la peinture et la photographie. Il met en lien certaines prises de positions historiques avec l'art contemporain international. Situé dans l'ancien bâtiment industriel qui abrite également le ZKM et l'École supérieure d'État pour les Arts et le Design (HfG), le musée occupe une place centrale dans le tissu culturel de Karlsruhe. C'est aussi une vitrine de la production artistique locale et une plate-forme pour les mouvements artistiques internationaux. Il représente un lieu vivant pour les échanges, les nouvelles perspectives et la rencontre de l'art avec la ville et le public.



© Kunstmuseum Karlsruhe, Foto: Anne-Sophie Stolz



© KunstRaum Neureut


KUNSTRAUM NEUREUT


Der KunstRaum Neureut e.V. zeigt wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Sein Programm spiegelt die Vielfalt aktueller künstlerischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen wider. Von der faszinierenden Begegnung von Mensch und Maschine über gesellschaftliche Umbrüche bis hin zum Verhältnis von Materialität und Virtualität – der KunstRaum Neureut setzt auf kreative Impulse und lädt die Besucher:innen ein, Teil des Dialogs zu werden.

In fünf Ausstellungen pro Jahr werden abwechselnd regionale, überregionale und internationale Künstler:innen vorgestellt. Der KunstRaum e.V. engagiert sich in Schulkooperationen aktiv für die Heranführung junger Menschen an zeitgenössische Kunst. Als Mitglied im Arbeitskreis deutscher Kunstvereine (ADKV) ist er fest in der Kunstszene verankert. Zu den Vernissagen, Künstlergesprächen und Workshops ist jeder sehr herzlich willkommen.

WWW.KUNSTRAUM-NEUREUT.DE

 **9** KunstRaum Neureut
Kirchfeldstraße 122
76149 Karlsruhe

 Während der Ausstellungen: Sa und So 14 – 17 Uhr,
werktags nach Vereinbarung unter info@kunstraum-neureut.de

 Erreichbarkeit mit S1 und S11 Haltestelle Adolf-Ehrmann-Bad
oder mit S1 bis Heidehof und Bus 71 Haltestelle Neureut Kirche

 Freier Eintritt

EN | KunstRaum Neureut

KunstRaum Neureut e.V. puts on changing exhibitions of contemporary art. Its range reflects the diversity of modern artistic endeavour in socially relevant themes. From the fascination of man's relationship with machines through social unrest to the concepts of materialism and virtualism, KunstRaum Neureut is all about creative impetus and invites visitors to be part of the dialogue. Five exhibitions per year showcase a range of regional, national and international artists. KunstRaum e.V. also cooperates with schools to take an active role in introducing young people to contemporary art. It is a member of ADKV, the association of German art clubs, and thus a fixed presence in the local art scene. It puts on previews, artist talks and workshops to which all are welcome.

FR | KunstRaum Neureut

L'association KunstRaum Neureut propose des expositions d'art contemporain. Son programme rend compte de la diversité de la réflexion artistique actuelle sur des thèmes socialement importants. De la confrontation fascinante de l'homme et de la machine au rapport entre matérialité et virtualité, en passant par les mutations sociétales, le KunstRaum Neureut mise sur les impulsions créatives et invite le public à prendre part au dialogue. À raison de cinq expositions par an, des artistes régionaux mais aussi de renommée nationale et internationale sont

présentés en alternance. L'association KunstRaum s'engage activement dans des coopérations scolaires afin de familiariser le jeune public avec l'art contemporain. Membre du Groupe de travail des associations artistiques allemandes (ADKV), elle est solidement établie dans le milieu artistique. Ses vernissages, débats avec les artistes et autres ateliers sont ouverts à tous.



© KunstRaum Neureut

Badisches
Landes

Museum beim Markt

Museum



© Badisches Landesmuseum, Foto: Schoenen


MUSEUM BEIM MARKT

Das Museum beim Markt ist eine Außenstelle des Badischen Landesmuseums im Herzen von Karlsruhe. Das Museum rückt die Sammlungen zur Kunst des 20. Jahrhunderts in den Fokus einer Großstadt, die viel zur Moderne in Architektur und angewandter Kunst beigetragen hat – angefangen vom Jugendstil bis hin zu heutigen modernen Bauweisen.

Die Dauerausstellung im Obergeschoss präsentiert kostbare Glasarbeiten, exquisite Möbel, Modeklassiker und Schmuck. Das Erdgeschoss ist – frei zugänglich und ohne Eintritt – ein offener Raum für alle und lädt ein zu Begegnung, Austausch und Entspannung. Ein neu gestalteter Museumsshop bietet ein vielseitiges Sortiment schöner Dinge, Bücher und Souvenirs.

WWW.LANDESMUSEUM.DE

 **10** Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6
76133 Karlsruhe
+49 721 9266514

 Mo geschlossen
Di bis Do 11 – 17 Uhr
Fr bis So, Feiertage 11 – 18 Uhr

 Haltestelle: Marktplatz
Parken: Schlossplatz Tiefgarage

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | Museum near the Market

The Museum near the Market is a branch of the Baden State Museum in the heart of Karlsruhe. The museum moves the collections of the 20th century art into the focus of a big city which has contributed a lot to contemporary architecture and applied arts. The permanent exhibition on the upper floor presents precious glassworks, exquisite furniture, fashion classics, and jewelry. The ground floor is freely accessible and open to everyone, inviting visitors to meet, exchange ideas, and relax. A newly designed museum shop offers a wide range of beautiful items, books, and souvenirs.



BLM, © Schoenen

FR | Musée près de la Place du marché

Au coeur de Karlsruhe, ce musée est une dépendance du Musée du lande de Bade. Ses collections replacent l'art du 20e siècle dans une grande ville qui a beaucoup apporté à l'architecture moderne et aux art appliqués – depuis l'Art nouveau jusqu'à l'architecture actuelle.

Les collections permanentes à l'étage supérieur présentent de magnifiques œuvres en verre, des meubles raffinés, des classiques de la mode et de la joaillerie. Le rez-de-chaussée est quant à lui un espace ouvert à tous – accessible gratuitement – qui invite à la rencontre, aux échanges et à la détente. La boutique du musée, récemment réaménagée, propose un assortiment varié de beaux objets, de livres et de souvenirs.



© Alex Stiebritz


MUSEUM FÜR LITERATUR

„... eines der schönsten Literaturhäuser Deutschlands [...] mit der bestsortierten Dauerausstellung.“ (Die Welt)

Didaktik und Vermittlung stehen im Mittelpunkt der ständigen Ausstellung des Museums für Literatur. Von der Klosterkultur bis hin zur Literatur der Gegenwart – die Präsentation der literarischen Tradition der grenzüberschreitenden Oberrheinregion beinhaltet eine Auswahl an Handschriften, seltene Erstausgaben und Dokumente, biografische Exponate, originale Tondokumente, Filmmaterial und vieles mehr. Ergänzt wird das Angebot durch digitale Formate zur Literaturvermittlung. Mit den seit 1965 aufgezeichneten Lesungen existiert ein einzigartiges Archiv der Gegenwartsliteratur. Lesungen von Herta Müller, Richard Ford, Saša Stanišić und Judith Hermann stehen digital in der Mediathek. Zur musealen Bildungsarbeit gehört seit 1928 die Vergabe des Scheffel-Preises für die beste Abiturleistung im Fach Deutsch.

WWW.LITERATURMUSEUM.DE

 **11** Museum für Literatur
Karlstraße 10
76133 Karlsruhe
+49 721 1334087

 Di 10–18 Uhr; Do 10–19 Uhr; Fr 10–18 Uhr;
Sa 14–18 Uhr; So 11–18 Uhr;

 Haltestelle: Europaplatz
Parken: Parkhaus Akademiestraße

 Freier Eintritt

EN | Museum of Literature

The permanent exhibition at the literature museum focuses on education and communication. From monastic culture to contemporary literature, the exhibition showcasing the literary tradition of the cross-border Upper Rhine region includes a selection of manuscripts, rare first editions and documents, biographical exhibits, original audio documents, film material and much more. It also boasts digital distribution formats for literature. The recordings dating back to 1965 constitute a unique archive of contemporary literature. There are digital recordings of Herta Müller, Richard Ford, Saša Stanišić and Judith Hermann in the media library. The museum's contribution to education includes awarding the Scheffel Prize for the best performance in the subject of German in the Abitur (equivalent to A-level), which it has done since 1928.

FR | Musée de la Littérature

Didactique et médiation sont au cœur même de l'exposition permanente du Musée de la Littérature. Il offre un tableau de la tradition littéraire de la région transfrontalière du Rhin supérieur – de la culture monastique à la littérature contemporaine – grâce à un choix de manuscrits, de documents et de premières éditions rares, d'objets à caractère biographique, de documents sonores et cinématographiques originaux et bien plus encore. Ce panorama est complétée par des formats numériques destinés à la médiation littéraire. Avec sa collection d'enregistrements de lectures publiques qui démarre en 1965, le musée dispose d'archives uniques



de la littérature contemporaine. La médiathèque dispose ainsi d'enregistrements numériques des lectures de Herta Müller, Richard Ford, Saša Stanišić ou Judith Hermann accessibles au public. Depuis 1928, le prix Scheffel, qui récompense les meilleures notes d'allemand obtenues au baccalauréat, s'inscrit dans la mission éducative du musée.



Badisches
Landes

Museum in der Majolika

Museum

© Badisches Landesmuseum, Foto: Goldschmidt


MUSEUM IN DER MAJOLIKA

Die Majolika war und ist ein kulturelles Wahrzeichen der Fächerstadt. Schon immer galt es als etwas Besonderes, ein Stück aus der einstigen großherzoglichen Keramik-Manufaktur im Hardtwald zu besitzen.

Das Museum in der Majolika, ein Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Majolika-Manufaktur, gibt einen Überblick über die Produktion der Manufaktur von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Die Besucher können den künstlerischen Wandel im 19. und 20. Jahrhundert anhand zahlreicher Exponate nachvollziehen – vom Jugendstil über den Expressionismus, von der Kunst des Nationalsozialismus über die Tendenzen der 1950er- und 1960er-Jahre bis hin zu den gegenwärtigen Kunstströmungen.

WWW.LANDESMUSEUM.DE

 **12** Museum in der Majolika
Ahaweg 6
76131 Karlsruhe
+49 721 926-6514

 Fr bis So, Feiertage 11 – 17 Uhr
Bitte Winterschließzeiten beachten auf:
www.landesmuseum.de

 Haltestelle: Marktplatz
Parken: Schlossplatz-Tiefgarage

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

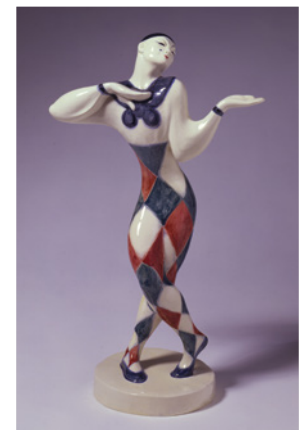
EN | Maiolica Museum

The Majolika has always been a cultural landmark of the fan-shaped city. Owning a piece from the former Grand Ducal ceramic factory in the Hardtwald has always been regarded as something special.

The Museum in the Majolika, a branch of the Baden State Museum, gives an overview of the factory production from its beginnings until today. Numerous exhibits enable visitors to follow the artistic transformations in the 19th and 20th century – from art nouveau to expressionism, from art under National Socialism to the trends of the 1950s and 1960s, through to current movements in art.

FR | Musée de la faïence Majolika

L'ancienne manufacture grand-ducale de faïence, la Majolika, a toujours été un emblème culturel de la Cité en éventail. Ce musée, dépendance du Musée du lande de Bade, est situé dans l'ancien bâtiment administratif de la manufacture. Il offre un panorama de la production de faïence depuis les origines jusqu'à nos jours. Grâce aux nombreux objets exposés, les visiteurs peuvent suivre les différentes évolutions artistiques au cours des 19^e et 20^e siècles – de l'Art nouveau aux mouvements artistiques actuels en passant par l'expressionnisme, l'art sous le national-socialisme et les tendances des années 50 et 60.



© Badisches Landesmuseum,
Foto: Goldschmidt

Naturkunde Museum Karlsruhe




KTG Karlsruhe Tourismus GmbH, © Mende


NATURKUNDEMUSEUM KARLSRUHE

Die Dauerausstellungen zu einheimischer und exotischer Tierwelt, zu Gesteinen, Mineralien und Fossilien geben Auskunft über die Entstehung der Erde und vermitteln einen Eindruck von der Vielfalt und der Entwicklung des Lebens. Daneben zeigt das Museum wechselnde Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Eine besondere Attraktion sind die zahlreichen lebenden Tiere, die in die Ausstellungen integriert sind: In naturnah gestalteten Aquarien und Terrarien kann man farbenprächtige Fische aus tropischen Gewässern und andere exotische Tiere bewundern. Einmalige Ausstellungsobjekte wie das 240.000 Liter fassende Großaquarium mit lebenden Korallen und zwei Riffhaien machen das Museum zu einem Ort, an dem die Natur(-wissenschaft) zum Erlebnis für die ganze Familie wird!

WWW.NATURKUNDEMUSEUM-KARLSRUHE.DE

 **13** Naturkundemuseum Karlsruhe
Erbprinzenstr. 13
76133 Karlsruhe
+49 721 1752111

 Di bis Fr 9.30 – 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr
Mo geschlossen

 Haltestelle: Marktplatz

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | Karlsruhe Museum of Natural History

Permanent exhibitions on local and exotic wildlife tell us about the creation of Earth and the diversity of life. The museum also shows temporary special exhibitions on a variety of topics, with the many live animals integrated in the exhibitions being a particular highlight. Visitors can marvel at colourful fish from tropical waters and other exotic animals living in near-naturally designed aquariums and terrariums too. Unique exhibits such as the huge aquarium holding 240,000 litres with live corals and two reef sharks make the museum a place for nature to be experienced by the whole family!

FR | Museum d'Histoire naturelle de Karlsruhe

Faune autochtone et exotique ainsi que roches, minéraux et fossiles nous apprennent dans ce musée à comprendre la formation de la Terre, la diversité et l'évolution de la vie. Les nombreux animaux vivants suscitent notre étonnement. Dans des aquariums et terrariums aménagés au plus près de la nature, on admire des poissons tropicaux aux couleurs somptueuses et autres animaux exotiques. Unique en son genre : le grand aquarium de 240 000 litres avec ses coraux vivants et ses requins de récif. Un musée où nature et science sont une attraction familiale!



© Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe



**Kultur.
Gut.
Grötzingen.**

© Ortsverwaltung Grötzingen

MÜHLEN-FREILICHTMUSEUM

Die Mühle wurde im Jahr 1970 von der Gemeinde Grötzingen mit Unterstützung der Heimatfreunde und des Landesdenkmalamtes erbaut. Die erhalten gebliebene technische Einrichtung einer Mühle aus dem 17./18. Jahrhundert in Diedelsheim wurde nach Grötzingen gebracht, restauriert, teilweise erneuert und auf historischem Platz, wo vermutlich eine der Grötzinger Mühlen stand, wieder erstellt. Es ist eine einfache Mühle, wie es auch die ursprüngliche Grötzinger Mühle gewesen sein soll.

Im Jahre 2020/21 wurden von der Ortsverwaltung und den Heimatfreunden Grötzingen das Mühlengebäude sowie vom Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe die Außenanlage saniert. Damit bleibt der weitere Erhalt dieses technischen Kulturdenkmals, das an das Müllerhandwerk erinnert, gesichert.

WWW.GRÖTZINGEN.DE

 **14** Mühlen-Freilichtmuseum
An der Pfinz / Ecke Friedrichstraße
76229 Karlsruhe-Grötzingen
Auskunft erteilt die Ortsverwaltung Grötzingen
+49 721 1337610

 24 / 7 geöffnet

 Bushaltestelle: 22 An der Pfinz

 **Nicht im Museumspass enthalten**

EN | Mühlen-Freilichtmuseum

The mill was built in 1970 by the community of Grötzingen with the support of the local history association and the regional heritage office. The working innards of a 17th / 18th century mill in Diedelsheim were brought to Grötzingen, restored, partially refurbished and rebuilt in a historic setting that was probably once the site of one of the Grötzingen mills. It is a simple mill, as the original Grötzingen mill is also said to have been. In 2020/21, the local council, the Grötzingen local history association and the Karlsruhe horticulture department restored the outdoor parts of the site, thus ensuring the further preservation of this technical and cultural landmark and testament to the millers' craft.

FR | Mühlen-Freilichtmuseum

Le Moulin a été édifié en 1970 par la commune de Grötzingen avec le soutien des Amis du Patrimoine (Heimatfreunde) et de l'Office des monuments historiques du Bade-Wurtemberg. Le dispositif technique d'un moulin des 17^e-18^e siècles provenant de Diedelsheim a été acheminé à Grötzingen pour y être restauré, partiellement rénové et reconstruit à l'emplacement historique où devait se trouver l'un des moulins de Grötzingen. Il s'agit d'un moulin simple, tel que l'a probablement été le moulin original de Grötzingen. En 2020-2021, l'administration locale et les Amis du Patrimoine de Grötzingen ont fait restaurer le bâtiment du moulin tandis que l'Office des parcs et jardins de la ville de Karlsruhe a rénové les abords, assurant ainsi la conservation de ce monument culturel technique et la mémoire du métier de meunier.



© Ortsverwaltung Grötzingen

Pfinzgau MUSEUM

STADTARCHIV
& HISTORISCHE MUSEEN



© ONUK

PFINZGAUMUSEUM DURLACH

Das Pfinzgaumuseum zeigt in den Räumen der barocken Karlsburg die Geschichte der bis 1938 selbstständigen Stadt Durlach von der Römerzeit bis in die Gegenwart. Durlach, eine Staufergründung, war von 1565 bis 1718 die Residenz der Markgrafschaft Baden-Durlach und entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem Industriezentrum.

Modelle der Karlsburg und der Stadt, eine große Sammlung Durlacher Fayencen, zahlreiche Zeugnisse der Durlacher Industriebetriebe, Dokumente, Gemälde und Fotos veranschaulichen die bewegte Vergangenheit des heute größten Stadtteils von Karlsruhe.

Auf dem historischen Dachspeicher der Karlsburg können die Besucher:innen in die Themen Landwirtschaft und Handwerk eintauchen. Im Renaissanceflügel, dem Prinzessenbau, werden wertvolle Grabsteine gezeigt. Regelmäßig sind im Pfinzgaumuseum Sonderausstellungen zur Durlacher Geschichte zu sehen.

WWW.KARLSRUHE.DE/PFINZGAUMUSEUM

 **15** Pfinzgaumuseum Durlach
Pfinztalstraße 9
76227 Karlsruhe
+49 721 133-4217

 Mi 10 – 18 Uhr,
Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

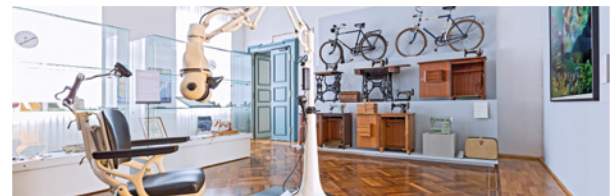
 Haltestelle: Schlossplatz (Durlach)
Parken: Tiefgarage im Weiherhof-Center

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | Pfinzgau Museum in Durlach

In the rooms of the baroque Karlsburg Castle, the Pfinzgau Museum displays the history of the city of Durlach from the Roman era until today. Durlach was the residence of the Margrave of Baden-Durlach from 1565 until 1718, developed into an industrial city in the 19th century and became a part of Karlsruhe in 1938. Miniature models of Karlsburg Castle and the city, glazed earthenware, manufactured goods, documents, paintings and photos illustrate the past of today's largest suburb of Karlsruhe.

In addition to admiring antique tombstones in the Renaissance wing, visitors can immerse themselves in the world of farming and handicraft work in the historical Karlsburg Castle loft.



© ONUK

FR | Musée du Pfinzgau de Durlach

Situé dans le château baroque du Karlsburg, ce musée relate l'histoire de Durlach depuis l'époque romaine jusqu'à nos jours. Résidence du margrave de Baden-Durlach de 1565 à 1718, cette ville devint au 19^e siècle un centre industriel et ne fut rattachée à Karlsruhe qu'en 1938. Maquettes, faïences, documents, peintures et photos, illustrent l'histoire mouvementée de ce qui est devenu aujourd'hui le plus grand arrondissement de Karlsruhe. Les combles historiques plongent les visiteurs dans le monde de l'agriculture et de l'artisanat. L'aile Renaissance présente des remarquables pierres tombales et accueille des expositions temporaires.



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe**



© RP Karlsruhe

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE, FACHBEREICH AUSSTELLUNGEN

Im Auftrag und mit Förderung des Wirtschaftsministeriums zeigt das Regierungspräsidium Karlsruhe regelmäßig wirtschafts- und gewerbe-fördernde Ausstellungen mit Innungen, Berufs- und Branchenverbänden und zahlreichen anderen Akteur:innen aus den Bereichen Handwerk und Wirtschaft. Auf 1.600 Quadratmeter Fläche im Herzen von Karlsruhe ist es ein Schaufenster für die Leistungskraft und die Innovationsfreude des heimischen Gewerbes. Der Eintritt ist fast immer frei. Zu den Ausstellungspartnern zählen Schreiner:innen, Maler:innen und Lackierer:innen, Holzbildhauer:innen, Steinmetze aber auch Kunsthandwerker:innen, der Buchhandel, Comicverlage, die Kreativbranche, Maßschneider und Modedesigner, die Spielzeug- und Modelleisenbahnbranche und viele andere Sparten.

WWW.RP-KARLSRUHE.DE



16 Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe
+49 721 926-4010/-4033



Mo bis So 11 – 18 Uhr
(je nach Ausstellung ggf. Wochenende geschlossen)



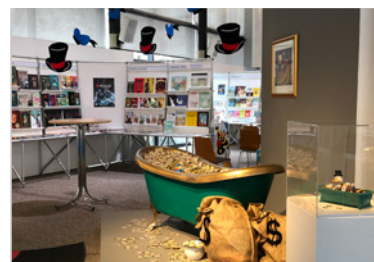
I.d.R. freier Eintritt

EN | Regierungspräsidium Karlsruhe

On behalf of and with the support of the Ministry of Economic Affairs, the Karlsruhe Regional Council regularly holds exhibitions promoting business and industry with guilds, professional and trade associations, and numerous other players from the fields of crafts and commerce. Covering an area of 1,600 square meters in the heart of Karlsruhe, it is a showcase for the performance and innovative spirit of local industry. Admission is almost always free. Exhibition partners include carpenters, painters and varnishers, wood sculptors, stonemasons, but also artisans, bookshops, comic book publishers, the creative industry, tailors and fashion designers, the toy and model railway industry, and many other sectors.

FR | Le Regierungspräsidium

Le Regierungspräsidium est une autorité de l'État, intermédiaire entre le gouvernement du Land et les communes. À la demande et avec le soutien du ministère de l'Économie du Bade-Wurtemberg, le Regierungspräsidium de Karlsruhe organise régulièrement des expositions visant à promouvoir l'économie et le commerce, en collaboration avec les différentes chambres des métiers et de l'artisanat, les associations professionnelles et sectorielles et de nombreux autres acteurs de l'artisanat et de l'économie. Située en plein cœur de Karlsruhe, ce lieu d'exposition de 1600 mètres carrés est une vitrine du dynamisme et de la capacité d'innovation de l'industrie locale. L'entrée est presque toujours gratuite. On compte parmi les partenaires des expositions menuisiers, artisans-peintres et peintres en carrosserie, sculpteurs sur bois, tailleurs de pierre, mais aussi l'artisanat d'art,



les libraires, les éditeurs de bandes dessinées, les métiers créatifs, la confection sur mesure et les créateurs de mode, les fabricants de jouets et de trains miniatures, et bien d'autres encore.

© RP Karlsruhe



RetroGames e.V.
 Eingetragener Verein zur Erhaltung und Pflege der Videospieldkultur
 Schauenburgstr. 5 • 76135 Karlsruhe • www.retrogames.info

© RetroGames e.V.

RETROGAMES E.V.

Das Museum des RetroGames e.V. beherbergt in Karlsruhe in der Schauenburgstraße 5 Deutschlands älteste öffentliche Ausstellung, die der Technikgeschichte des Videospiele gewidmet ist. Diese umfasst neben klassischen Arcade-Automaten der 70er und 80er Jahre, wie Donkey Kong und Pac-Man, verschiedene Flipper sowie ein Querschnitt durch 50 Jahre Videospiegelgeschichte. Die kuratierte Sammlung wird ständig erweitert und sorgfältig restaurierte Geräte mit erläuternden Hintergrundinformationen im Wechsel ausgestellt. Ergänzt wird das Angebot durch klassische Videospielekonsolen und Homecomputer sowie wechselnde Sonderausstellungen. Über 100 funktionsfähige Exponate in der Dauerausstellung machen die Videospiegelgeschichte live erlebbar, denn in unserem interaktiv gestalteten Museum gilt: „Anfassen ist ausdrücklich erlaubt!“. Ein Besuch im Museum des RetroGames e.V. ist ein großer Spaß für die ganze Familie und eine lebendige Zeitreise durch die Technikgeschichte der Videospiele.

WWW.RETROGAMES.INFO

 **17** RetroGames e.V.
 Schauenburgstraße 5
 76135 Karlsruhe

 Sa 16 – 22 Uhr
 zusätzliche Sonderöffnungstage: s. Homepage

 Bahnhofstabelle: Hardecksiedlung
 Bushaltestelle: Windeckstraße

 Nicht im Museumspass enthalten

EN | RetroGames e.V.

The Museum des RetroGames e.V. at Schauenburgstrasse 5 in Karlsruhe is home to the oldest exhibition in Germany dedicated to the history of video game technology. It includes not only classic arcade games of the seventies and eighties such as Pac-Man and Donkey Kong, but also various pinball machines and a cross-section of the 50-year history of video games. The curated collection is constantly being added to, with changing exhibits of carefully restored devices and explanatory background information. The range also includes classic games consoles and home computers, as well as temporary special exhibitions. More than 100 working exhibits in the permanent exhibition bring the history of video games to life, and there is a strictly hands-on policy at this interactive museum. A visit to the Museum des RetroGames e.V. is lots of fun for all the family and a lively trip back in time through the history of video game technology.

FR | RetroGames e.V.

Le musée de l'Association RetroGames abrite au 5 de la Schauenburgstrasse à Karlsruhe la plus ancienne exposition publique d'Allemagne consacrée à l'histoire technique du jeu vidéo. Celle-ci comprend, outre les bornes d'arcade classiques des années 70 et 80 tels que Donkey Kong et Pac-Man, différents flippers ainsi qu'un panorama retraçant 50 ans d'histoire du jeu vidéo. La collection, qui fait l'objet d'un suivi scientifique, s'élargit constamment de nouveaux appareils lesquels, soigneusement restaurés et accompagnés d'informations essentielles, sont exposés en alternance. On peut également y admirer des consoles de jeux vidéo classiques et des ordinateurs personnels ainsi que des expositions temporaires.



© RetroGames e.V.

La collection permanente, riche de plus d'une centaine d'objets en parfait état de marche, permettent de revivre l'histoire des jeux vidéo car, dans ce musée interactif, « il est expressément permis de toucher ! » La visite du musée de RetroGames est un plaisir pour toute la famille et permet de voyager à travers l'histoire technique des jeux vidéo.

DAUERAUSSTELLUNG
DERZEIT IM UMBAU

Stadtmuseum Karlsruhe

STADTARCHIV & HISTORISCHE MUSEEN





© ONUK


STADTMUSEUM KARLSRUHE

Anschaulich und spannend macht das Stadtmuseum die Karlsruher Stadtgeschichte in den historischen Mauern des Prinz-Max-Palais erlebbar. Im Rahmen von wechselnden Ausstellungen und unterschiedlichen Veranstaltungen erleben die Besucher:innen die Entwicklung der Fächerstadt von der Gründung bis zur Gegenwart. Meilensteine der Stadtgeschichte, aber auch weniger Bekanntes stehen dabei im Fokus der Präsentationen. Eindrucksvolle Exponate, attraktive Inszenierungen und interaktive Medienstationen laden zum Eintauchen in die Vergangenheit Karlsruhes ein. Politik und Gesellschaft, Industrie und Gewerbe, Stadtentwicklung und Verkehr werden dabei ebenso beleuchtet wie Sport, Freizeit und künstlerisches Schaffen in Karlsruhe. Unterschiedliche Blickwinkel und thematische Bögen zur Gegenwart regen zur Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte an.

WWW.KARLSRUHE.DE/STADTMUSEUM

 **18** Stadtmuseum Karlsruhe
Karlstraße 10
76133 Karlsruhe
+49 721 133-4234

 Di und Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 19 Uhr,
Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr
Mo und Mi geschlossen

 Haltestelle: Europaplatz
Parken: Parkhaus Akademiestraße

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées

EN | City Museum

The City Museum, housed in the imposing Prinz Max Palais, brings Karlsruhe's history to life, offering a variety of exhibitions and events throughout the year. Visitors can experience the development of the "fan-shaped city" from its founding in 1715 to the present through politics, society, trade, leisure, art and more. Dive into Karlsruhe's past and discover both historic milestones and little-known facts through impressive exhibits and interactive media stations.

FR | Musée de la ville

Le musée de la ville, installé dans l'imposant Palais Prinz Max, fait revivre l'histoire de Karlsruhe dans une variété d'expositions et d'événements tout au long de l'année. Les visiteurs peuvent découvrir le développement de la « ville en éventail » depuis sa fondation en 1715 jusqu'à aujourd'hui, à travers la politique, la société, le commerce, les loisirs, l'art et bien plus encore. Explorez des événements historiques et des faits peu connus grâce à des expositions spectaculaires et des stations multimédias interactives.



© Gustai/Pixelgrün



© ZKM | Karlsruhe, Foto: Chiara Bellamoli

ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN

Das ZKM | Karlsruhe ist als ein Zentrum der Künste und Medien einzigartig. Es vernetzt Menschen weltweit und lädt sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen – zu aktuellen Themen und der immer wieder zu überdenkenden Frage, welche Auswirkungen neue Technologien auf unser Leben haben. Mit Ausstellungen, öffentlichen Projekten, Forschungen, Workshops, Konzerten und Bildungsprogrammen trägt das ZKM aktiv zu den Debatten der Zeit bei und setzt sich für eine künstlerische Gestaltung kultureller und gesellschaftlicher Lebenswelten ein.


WWW.ZKM.DE

EN | ZKM | Center for Art and Media


The ZKM | Karlsruhe is unique as a centre for art and media. It brings together people from all over the world, in a dialogue about the current issues and the way our lives are shaped by new technologies. Through exhibitions, public projects, research, workshops, concerts, education and events, the ZKM actively contributes the debates of our time and strives to artistically shape the culture and society we live in.

FR | ZKM | Centre d'Art et des Médias

Le ZKM | Karlsruhe est un centre d'arts et de médias unique dans son genre. Il offre une plateforme qui met en relation des personnes du monde entier et les invite à dialoguer sur les thèmes actuels et sur la question brûlante l'impact des nouvelles technologies sur nos vies. Le ZKM propose expositions, projets publics, recherches, ateliers, concerts, événements et programmes éducatifs. Il contribue d'autre part activement à une réflexion sur l'actualité et s'engage pour une mise en place artistique d'environnements culturels et sociaux.

 **19** ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
+49 721 81000

 Mo und Di geschlossen; Mi bis Fr 10 – 18 Uhr;
Sa und So 11 – 18 Uhr

 Haltestelle: Lorenzstraße, ZKM
Parken: ZKM Tiefgarage, Südenstraße 44

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées



© Ursula Neugebauer © Foto: ZKM | Karlsruhe, Felix Grünschloß, VG Bild-Kunst Bonn 2025



STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE

© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

SEE YOU

Begegnungen mit der Kunsthalle Karlsruhe zu Gast im ZKM

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe ist während der Sanierung ihres Hauptgebäudes zu Gast im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien und lädt hier zum Schauen, Wahrnehmen und Begegnen ein! Rund 300 Herzstücke aus dem Bestand des Museums sind im 2. Lichthof des Hallenbaus versammelt, darunter Spitzenwerke von Matthias Grünewald, Rembrandt van Rijn, Peter Paul Rubens, Henri Matisse oder Ernst Ludwig Kirchner. Die Sammlungspräsentation *See You* lädt zu einem Spaziergang durch die Kunstgeschichte ein – vom Mittelalter bis in die späten 1940er Jahre – und spürt dabei den Fragen nach: Wie kommunizieren Bilder? Was erzählen die Werke über die westeuropäische Kunst, die Kulturgeschichte? Und was haben sie mit dem Hier und Heute zu tun? Immer wieder aufs Neue setzen wechselnde Studioausstellungen Akzente in der chronologischen Präsentation.


WWW.KUNSTHALLE-KARLSRUHE.DE

 **19** SEE YOU
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
+49 721 20119322
info@kunsthalle-karlsruhe.de

See You

zu finden im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien (S. 45)

 Mi bis Fr 10 – 18 Uhr
Sa und So 11 – 18 Uhr
Öffnungszeiten an Feiertagen: www.kunsthalle-karlsruhe.de

 Straßenbahnhaltstelle ZKM, Bushaltstelle ZKM Karlsruhe

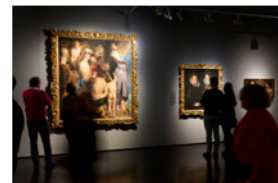
 Freier Eintritt mit dem Museumspass

EN | See You

During the renovation of its main building, the Staatliche Kunsthalle Karlsruhe is a guest at the ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, where it invites visitors to look, perceive, and encounter! Around 300 centerpieces from the museum's collection are gathered in the second atrium of the hall building, including masterpieces by Matthias Grünewald, Rembrandt van Rijn, Peter Paul Rubens, Henri Matisse, and Ernst Ludwig Kirchner. The collection presentation *See You* invites visitors to take a stroll through art history – from the Middle Ages to the late 1940s. Changing studio exhibitions in the exhibition booths repeatedly set new accents in the chronological presentation and enable visitors to have unexpected, perhaps irritating or moving encounters.

FR | See you

Durant la rénovation de son bâtiment principal, la Staatliche Kunsthalle a pris ses quartiers au ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, le célèbre Centre d'art et des médias de Karlsruhe. Elle vous invite à la rencontre et à la contemplation. Environ 300 pièces maîtresses issues des collections du musée sont rassemblées dans la deuxième cour intérieure du bâtiment – parmi lesquelles des chefs-d'œuvre de Matthias Grünewald, Rembrandt, Peter Paul Rubens, Henri Matisse ou Ernst Ludwig Kirchner. *See you* est donc un florilège qui convie à une promenade à travers l'histoire de l'art – du Moyen Âge à la fin des années 1940 – et qui invite à se poser des questions telles que : comment les images communiquent-elles? Que racontent ces œuvres sur l'art, l'histoire sociale et culturelle de l'Europe occidentale? Et quel rapport ont-elles avec notre présent? Régulièrement, des présentations temporaires dans les niches d'exposition apportent de nouvelles touches à l'exposition chronologique, permettant ainsi aux visiteurs de faire des découvertes inattendues, parfois troublantes ou émouvantes.



© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe




KAMUNA

KAMUNA

Immer am ersten Samstag im August lockt die Karlsruher Museumsnacht KAMUNA zahlreiche Besucher:innen in die zu später Stunde geöffneten Museen und Institutionen. Bereits seit 1999 präsentieren die teilnehmenden Häuser einmal im Jahr ein ganz besonderes Programm mit Führungen, Konzerten, Lesungen, Mitmachaktionen, Filmen, Theater und vielem mehr. Ob Jung oder Alt, Partylöwe oder Musenfreund: Den KAMUNA-Bändel ziehen sich gerne auch mal diejenigen an, die sonst nicht regelmäßig den Weg ins Museum finden. Aber auch leidenschaftliche Museumsfans kommen voll und ganz auf ihre Kosten. Denn die außergewöhnliche Atmosphäre und das vielfältige Angebot lassen den nächtlichen Kulturgenuß jedes Mal zu einem spannenden Erlebnis und zum Treffpunkt für alle Generationen werden. Besonderer Anziehungspunkt für Familien ist das vielfältige Programm für Kinder und Jugendliche.

WWW.KAMUNA.DE

 **20** KAMUNA Gesamtkoordination
 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
 Kaiserstr. 72 – 74
 76133 Karlsruhe
 +49 721 602997-580

 Am ersten Samstag
 im August 18 – 0 Uhr

 VVK: 10 €
 AK: 12 €



© KAMUNA, Foto: Bruno Kelzer

EN | KAMUNA

On the first Saturday in August, the Karlsruhe Museum Night always attracts many visitors to the late-opening museums and institutions. Every year since 1999, the participating museums have presented a very special programme with guided tours, concerts, readings, workshops, films, theatres and much more. The young, old, party animal or stay-at home types love to wear the KAMUNA wristband, even if they do not regularly visit museums. But even enthusiastic museum fans find plenty to their taste. The extraordinary atmosphere and variety always make enjoying culture by night an exciting experience and a meeting point for old and young. Families especially appreciate the diverse program for children and young people.

FR | KAMUNA

Chaque premier samedi du mois d'août, la KAMUNA – la fameuse Nuit des musées de Karlsruhe – attire de nombreux visiteurs dans les musées et institutions culturelles restés ouverts jusqu'à une heure tardive. Depuis 1999, les établissements participants présentent chaque année un programme très particulier : visites guidées, concerts, lectures, animations participatives, films, spectacles de théâtre et bien plus encore. Quel que soit leur âge, flâneurs, noctambules ou amateur occasionnels, la Kamuna séduit tous ceux qui ne trouvent pas souvent le chemin du musée. Mais les amateurs passionnés ne sont pas en reste. Car l'atmosphère exceptionnelle et la variété des programmes proposés font de ces plaisirs nocturnes une expérience culturelle unique et un lieu de rencontre intergénérationnel. Spécialement conçu pour les enfants et les adolescents, le programme est l'attraction idéale pour les familles.



© KAMUNA, Foto: Bruno Kelzer



Badisches Schulmuseum Karlsruhe e. V., © Roland Jourdan

BADISCHES SCHULMUSEUM KARLSRUHE

Das Badische Schulmuseum Karlsruhe zeigt in den Räumen der ehemaligen Waldenserschule im Stadtteil Palmbach Schulgeschichte der vergangenen 200 Jahre. Eine Zeitreise zurück in den Schulalltag anno dazumal kann im Schulmuseum unternommen werden. Schiefertafel, Bibel, Feder und Tintenfass – einst treue Begleiter im Unterricht – wirken im Zeitalter von Laptop und Handy wie Relikte aus grauer Vorzeit. Ein historisches Klassenzimmer, 1880 im Erdgeschoss, nach Voranmeldung mit historischem Unterricht, ein Klassenzimmer mit wechselnder Ausstellung, und eine alte „Fräulein Lehrerin“-Wohnung runden das alles harmonisch ab. Erwähnenswert ist das einzigartige Wandbild, das 1929 von Hans Fischer innerhalb von sechs Wochen gemalt wurde und 62 Märchen aus aller Welt aufzeigt. Jedes Schulkind der damaligen 3. bis 8. Klasse wurde porträtiert.


WWW.BADISCHES-SCHULMUSEUM.DE

EN | Baden School Museum

The Baden School Museum in Karlsruhe shows the history of schools in the past 200 years in the rooms of the former Waldenserschule in the suburb of Palmbach. The School Museum takes visitors on a journey through time, back to everyday school life as it was long ago. Blackboards, reading primers, pens and inkwells – once trusted companions for school lessons – now appear to be relics from time immemorial in the days of laptops and mobile phones and so on.

FR | Musée badois de l'école

Le Musée badois de l'école propose dans les locaux d'une ancienne école confessionnelle vaudoise une histoire de l'école au cours des 200 dernières années. On peut plonger dans le quotidien de l'école d'Antan en visitant deux salles de classe historiques, un logement de professeur en 1890 ainsi qu'un espace d'exposition. Ardoises, abécédaires, plumes et encriers semblent bien antiques à l'ère de l'ordinateur portable et du téléphone mobile.

 **21** Badisches Schulmuseum Karlsruhe
Waldenserschule | Henri-Arnaud-Straße 7 | 76228 Karlsruhe-Palmbach
+49 177 7725500

 Jeden 1. So im Monat von 13 – 17 Uhr
sowie nach Absprache

 Haltestelle: Palmbach Kirche
Parkplätze vor dem Haus



Heimathaus Neureut, © Ortsverwaltung Neureut

HEIMATHAUS NEUREUT

Das 1999 eröffnete Neureuter Heimathaus vermittelt einen Einblick in die Geschichte der bis 1975 selbständigen Gemeinde Neureut. Mitglieder des Freundeskreises Heimathaus rekonstruierten eine Neureuter Wohnung aus der Zeit um 1900. Küche, Wohnstube, Kammer und Flur wurden detailgetreu eingerichtet. Im Obergeschoss kann die Ortsgeschichte anhand von Dokumenten, Fotos u. a. nachvollzogen werden. Auch das Handwerk, die Landwirtschaft sowie das rege Vereinsleben wurden berücksichtigt. Außerdem wurde die Geschichte und die Trachten der seit den 1950er-Jahren in Neureut beheimateten Donauschwaben dargestellt. Sonderausstellungen, Führungen, Vorträge sowie das alljährliche Hoffest Anfang September runden die Präsentation im Neureuter Heimathaus ab.


EN | Neureut Heimathaus

The Neureut Heimathaus is a local museum which opened in 1999. Members of the group of Heimathaus friends reconstructed a Neureut apartment from the period around 1900. The furnishing of the kitchen, living room, chamber and entrance is accurate in every detail. Handicraft work, farming and many club activities are also included. Furthermore, the history and the traditional costumes of the Danube Swabians for whom Neureut has been home since the 1950s are also shown.

FR | Maison patrimoniale de Neureut

La Maison patrimoniale de Neureut offre un aperçu de l'histoire de ce bourg qui, jusqu'en 1975, était encore une commune indépendante. Un logement autour de 1900 y a été fidèlement reconstitué : cuisine, salle de séjour, chambre et vestibule. À l'étage, documents et photos retracent l'histoire de la localité. L'histoire des « Souabes du Danube », ces réfugiés d'Europe de l'Est qui se sont installés à Neureut dans les années 50, y est aussi documentée.

 **22** Heimathaus Neureut
Kirchfeldstraße 124 | 76149 Karlsruhe
+49 721 700459

 Von April bis Juli: jeden ersten So im Monat 14 – 17 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

 Haltestelle: Adolf-Ehrmann-Bad



© Heimatmuseum

HEIMATMUSEUM STUPFERICH

Das im Jahr 1999 eingerichtete Heimatmuseum zeigt in seiner Dauer- ausstellung Exponate vorwiegend um 1900, die das dörfliche Leben widerspiegeln. In dem Wechsel- und Sonderausstellungsraum werden historische sowie zeitgenössische Ausstellungsthemen wie Bilder oder Kunstwerke aus Holz und Stein von Künstler:innen aus Stupferich gezeigt.


WWW.HEIMATVEREIN-STUPFERICH.DE

EN | Stupferich Local Heritage Museum

In its permanent exhibition the local museum, which was established in 1999, mainly shows exhibits reflecting village life around 1900. In contemporary and special exhibitions, visitors can discover pictures and works of art made of wood and stone by artists from Stupferich.

FR | Association patrimoniale Stupferich

Aménagé en 1999, ce musée patrimonial retrace dans ses collections permanentes la vie villageoise vers 1900. Ses expositions temporaires présentent des sujets historiques ou contemporains tels que les réalisations sur bois ou sur pierre des artistes de Kupferich.

 **23** Heimatmuseum Stupferich
Ortsstr. 2 | 76228 Karlsruhe-Stupferich
+49 721 472019

 Jeden 2. und 4. So im Monat von 14–17 Uhr
oder nach telefonischer Anmeldung.

 Haltestelle: Karlsbader Straße

 Freier Eintritt



© Erich Frei

KNIELINGER MUSEUM

Es ist die Vielfalt der Exponate und Themen, die den Reiz des Knielinger Museums ausmachen. In fast allen Fällen sind es gut erhaltene Ausstellungsstücke, manche sogar mit ausgesprochenem Seltenheitswert, insbesondere aus den Bereichen Landwirtschaft und Handwerk. Kennen Sie die Arbeit von Landwirten, Töpfern, Schmieden, Imkern oder Buchdruckern in der „guten alten Zeit“? Die Antwort auf all diese Fragen gibt Ihnen ein Besuch auf dem Museumsfest, das in ungeraden Jahren am ersten Septemberwochenende stattfindet.

WWW.KNIELINGER-MUSEUM.DE


EN | Knielinger Museum

Knielingen's Museum of Local History shows a variety of well-preserved and rare exhibits. Dive into the world of artisanry, agriculture and daily life on the banks of the river Rhine.

FR | Musée de Knielingen

Le musée d'histoire locale de Knielingen présente une variété d'objets rares et bien conservés. Plongez dans le monde de l'artisanat, de l'agriculture et de la vie quotidienne sur les rives du Rhin.

 **24** Förderverein Knielinger Museum e. V.
Maxau am Rhein 24 | 76187 Karlsruhe
+49 721 562269

 Von Mai bis September, Sonntags 13–17 Uhr

 Haltestelle: Karlsruhe Maxau
Auto: Südtangente Ausfahrt 11
Parken: Hofgut Maxau



© NAZKA

NATURSCHUTZZENTRUM KARLSRUHE-RAPPENWÖRT

Das Naturschutzzentrum liegt mitten im Wald auf der Rheininsel Rappenhöfchen. In dem denkmalgeschützten Bauhaus-Gebäude erwartet Sie eine kurzweilige Dauerausstellung, für die auch französische und englische Tablet-Guides vorliegen. Tauchen Sie ein in die amphibische Welt der Rheinauen mit ihren wechselnden Wasserständen: Informative Schautafeln und Kurzfilme, interaktive Rätsелеlemente und spannende 3D-Hochwassersimulationen laden dazu ein! Im Kindererlebnisraum nimmt Sie „Pitsch“, der große blaue Wassertropfen mit auf Abenteuer-tour im Wasserkreislauf. Am Naturschutzzentrum beginnen attraktive Spazierwege und zwei interaktive Naturerlebnispfade. Sie können aber auch mit mobilen E-Guides auf Auen-Expedition gehen oder mit GPS-Geräten den Auen-Geocache aufspüren.

WWW.NAZKA.DE

EN | Rappenhöfchen Centre for Nature Conservation in Karlsruhe

Immerse yourself in the amphibian world of the changing water levels of the Rhine flood plains: take a look at the short films, interactive quiz elements and enthralling 3D simulations. "Pitsch", a big blue drop of water, will take children on an adventure trip in a water circuit. Attractive trails start at the Centre for Nature Conservation, or you can set off on an expedition with mobile e-guides or discover the flood plain geocaches with a GPS device.

FR | Centre de protection de la nature de Karlsruhe Rappenhöfchen

Le centre de protection de la nature de Rappenhöfchen, une île sur le Rhin, propose une exposition permanente divertissante et passionnante. Écrans tactiles en français, puzzles interactifs et simulations plongent les visiteurs dans le monde amphibie des prairies alluviales du Rhin. Un espace expérimental explique aux enfants le cycle de l'eau. C'est aussi le point de départ de promenades enchantées ou de parcours sentiers naturels interactifs.

 **25** Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenhöfchen
Hermann-Schneider-Allee 47 | 76189 Karlsruhe
+49 721 950470

 Di bis Fr 12 – 17 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

 Haltestelle: Endhaltestelle Rappenhöfchen
Parken: Waldparkplatz oder Parkplatz Rheinstrandbad

 Freier Eintritt



© Verkehrsmuseum Karlsruhe

VERKEHRSMUSEUM KARLSRUHE

Die Hinterhöfe der Südstadt stecken voller Überraschungen. Eine davon ist das Karlsruher Verkehrsmuseum, welches seit 1969 in einer ehemaligen Fabrik für Elektrogeräte untergebracht ist. Dieses private Museum in der Stadt der beiden Erfinder Karl Freiherr Drais von Sauerbrunn und Karl Benz veranschaulicht einprägsam die Entwicklung der Mobilität. Träger des Verkehrsmuseums ist die Deutsche Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V.

WWW.VERKEHRSMUSEUM-KARLSRUHE.DE

EN | Transport Museum

There are plenty of surprises in the backyards of the southern part of the city, and one of them is the Karlsruhe Transport Museum. The museum has been housed in a former factory for electrical appliances in a backyard since 1969. This private museum in the city of the two inventors Karl Freiherr Drais von Sauerbrunn and Karl Benz is showing its exhibits in a memorable illustration of the development of mobility. Discover not only the predecessors of the bicycle and the automobile, but also one of the largest model railways.

FR | Musée des transports

Les arrière-cours du quartier Südstadt sont pleines de surprises. L'un d'elles abrite le Musée des transports de Karlsruhe, situé depuis 1969 dans une ancienne usine d'appareils électriques. Dans la ville même du baron Drais, inventeur de l'ancêtre de la bicyclette, et de Carl Benz, pionnier de l'automobile, ce musée privé illustre de façon remarquable l'histoire et les développements de la mobilité. Découvrez non seulement les ancêtres de la bicyclette et de l'automobile, mais aussi l'un des plus grands modèles réduits de chemin de fer.

 **26** Verkehrsmuseum Karlsruhe
Werderstraße 63 | 76137 Karlsruhe
verkehrsmuseum@verkehrswacht-karlsruhe.de

 So 10 – 13 Uhr (Sommer 2026 wegen Renovierung geschlossen)
 Haltestelle: Werderstraße

 Freier Eintritt mit Museums-PASS-Musées



© Karpatendeutsches Kulturwerk Slowakei e. V.

© Rechtshistorisches Museum

**DERZEIT AUFGRUND VON
RENOVIERUNGSARBEITEN
GESCHLOSSEN**

KARPATENDEUTSCHES MUSEUM

Das Karpatendeutsche Museum zeigt den Anteil der Deutschen in der Slowakei bis zu ihrer Vertreibung 1944/46 am gesamteuropäischen kulturellen Erbe. Historische Landkarten und eine aktuelle Fotodokumentation bieten einen Überblick über die drei ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete: Preßburg (Bratislava), Hauerland (Mittelslowakei) sowie Zips (Ostslowakei). Neben einer volkskundlichen Sammlung (u. a. Trachten) ist die Bildende Kunst erwähnenswert, insbesondere das Werk des Meister Paul von Leutschau und der komplette künstlerische Nachlass der Malerin Herta Ondrušová-Victorin, ferner Kunsthandwerk, Musik und Literatur. Weitere Abteilungen beinhalten die Kulturgeschichte, Kriegsende, Vertreibung, Wiederaufbau und Neuanfang.

WWW.KARPATENDEUTSCHE.DE

EN | Museum of Carpathian German History

The Karpatendeutsche Museum shows the share German people in Slovakia had in pan-European cultural heritage up to the time of their displacement in 1944/1946. Besides a folkloristic collection, the fine arts are worth mentioning, particularly the work of Meister Paul von Leutschau and the complete artistic legacy of painter Herta Ondrušová-Victorin. Other departments show cultural history, the end of the war, expulsion, reconstruction and a new beginning.

FR | Musée des Allemands des Carpates

Le Musée des Allemands des Carpates est consacré aux anciennes colonies allemandes de Presbourg (Bratislava), Hauerland et Zips et à la part de cette minorité dans le patrimoine culturel européen jusqu'à son expulsion de Slovaquie en 1944-1946. On peut y découvrir outre des cartes et photographies, mais aussi des œuvres d'art, de l'artisanat, ainsi que des témoignages de la vie musicale et littéraire. Des salles retracent l'histoire culturelle : la guerre, l'expulsion, la reconstruction et le nouveau départ.

 **27** Karpatendeutsches Museum
Karlsburg Durlach, Pfinztalstraße 9 | 76227 Karlsruhe
+49 721 694152

 Mi 10 – 18 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr,
So 11 – 18 Uhr

 Haltestelle: Schlossplatz (Durlach)

 Freier Eintritt

RECHTSHISTORISCHES MUSEUM

Die Konzeption der Dauerausstellung verbindet unter dem Motto von Babylon nach Karlsruhe die Rechtsordnungen der alten Kulturen mit der neuzeitlichen Rechtsentwicklung. Eine maßstabsgerechte Nachbildung der berühmten, im Louvre in Paris befindliche Säule des Codex Hammurabi (um 1700 v. Chr.) eröffnet den Ausstellungsrundgang. Es folgen weitere Exponate zum babylonischen, griechischen und römischen Recht sowie zum mittelalterlichen deutschen Recht mit Sachsenspiegel und Stadt- und Landrechten. Im neuzeitlichen Bereich wird der Weg zur deutschen Rechtseinheit, der Absturz in die Perversion des Rechts durch die NS-Diktatur sowie der Auf- und Ausbau der Bundesgerichtsbarkeit in Karlsruhe erläutert.


WWW.RECHTSHISTORISCHES-MUSEUM.DE


EN | Legal Historical Museum


The conception of the permanent exhibition combines the legal systems of the old cultures with the modern development of law. A true-to-scale reproduction of the famous Law Code of Hammurabi pillar - the original of which is in the Louvre in Paris - is the start of the walk around the exhibition, which leads to other exhibits of Babylonian, Greek and Roman law and to German medieval law in the "Sachsenspiegel", and city and state legislation. In the modern history section of the museum, the path to German legal unity, the fall into the legal perversion of Nazi dictatorship and the development and expansion of German federal jurisdiction in Karlsruhe are explained.

FR | Musée de l'Histoire du Droit

Placé sous la devise « de Babylone à Karlsruhe », ce musée met en relation les législations de l'Antiquité avec les développements du droit à l'époque moderne. Après avoir passé une réplique de la célèbre stèle du Code de Hammourabi du Louvre, on découvre les droits babylonien, grec et romain puis le droit médiéval allemand. La section des temps modernes montre la perversion du droit par la dictature nazie puis l'édification de la juridiction fédérale à Karlsruhe.

 **28** Rechtshistorisches Museum, Herrenstr. 45a | 76133 Karlsruhe
(im Bibliotheksgebäude des Bundesgerichtshofs)
+49 721 159-5031

 Di von 10 – 12 Uhr außer an Feiertagen

 Haltestelle: Karlstor / Bundesgerichtshof
Parken: Tiefgarage Amalienstraße

TAG DES OFFENEN DENKMALS®

Streifzug durch die
Vergangenheit –
immer am zweiten Sonntag
im September
Karlsruhe und die KulturRegion

Führungen, Konzerte und Besichtigungen
www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Badisches
Landes-
Museum

Besuchen
Sie uns in
Baden-Baden!

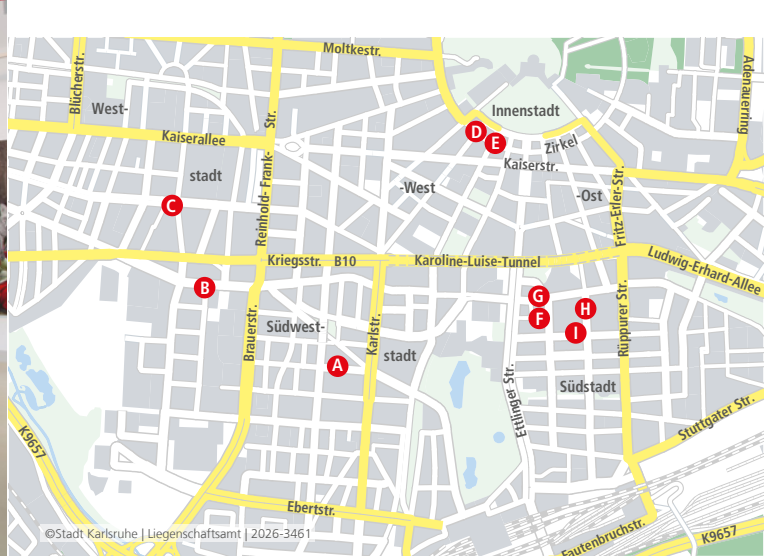
Aktuelle Sonderausstellungen
in der Staatlichen Kunsthalle
Baden-Baden:
[kunsthalle-
baden-baden.de](http://kunsthalle-baden-baden.de)

STAATLICHE KUNSTHALLE
BADEN
BADEN



GALERIEN IN KARLSRUHE

WWW.GALERIENKARLSRUHE.DE



© Neue Kunst Gallery, Igor Oleinikov, Hahn Fotodesign

A Meyer Riegger

Klauprechtstr. 22
76137 Karlsruhe
www.meyer-riegger.de

B Galerie Clemens Thimme

Lorenzstraße 2
76135 Karlsruhe
www.galerie-thimme.de

C Galerie Rottloff

Sophienstr. 105
76135 Karlsruhe
www.galerie-rottloff.de

D Galerie Schrade

Zirkel 40
76133 Karlsruhe
www.galerie-schrade.de

E Neue Kunst Gallery – Michael Oess

Zirkel 32
76133 Karlsruhe
www.neuekunst.de

G Galerie Alfred Knecht

Baumeisterstr. 4
76137 Karlsruhe
www.galerie-alfred-knecht.com

H galerie burster

Baumeisterstr. 4
76137 Karlsruhe
www.galerieburster.com

J Yvonne Hohner Contemporary

Marienstr. 12
76137 Karlsruhe
www.yvonne-hohner-galerie.com

M PAW

Schützenstraße 37
76137 Karlsruhe
www.pawgallery.de



OFFSPACES IN KARLSRUHE



© Kulturamt, Stadt Karlsruhe

A Nordbecken

Nordbeckenstraße 9
76189 Karlsruhe
www.nordbecken.de

B AHOI studios

Nördliche Uferstraße 4
76189 Karlsruhe
www.ahoi studios.de

C Schillerstraße

Schillerstraße 6
76135 Karlsruhe

D KUNSTPERIPHERIE/N

Scheffelstraße 37
76135 Karlsruhe
galerie-kunstperipherien.de

E Projektraum Rochade

Putlitzstraße 14
76137 Karlsruhe
www.wolfgangrempfer.de/projektraum-rochade

F V12 Atelier

Viktoriastraße 12
76133 Karlsruhe
www.v12atelier.de

G V8

Viktoriastraße 8
76133 Karlsruhe
www.viktoria8.de

H Projektraum Spektrum

Gebhardstraße 19
76137 Karlsruhe
www.projektraum-spektrum.de

I CU

Maria-Alexandra-Straße 17
76135 Karlsruhe

J Free Port Purgatory

Karlstraße 148
76135 Karlsruhe

K Schauraum B9

Beierheimer Allee 9
76137 Karlsruhe

L Luis Leu

Luisenstraße 32
76137 Karlsruhe
www.luisleu.de

M Showroom Schmitt

Luisenstraße 44
76137 Karlsruhe
www.auf-der-suche-nach-colorado.de/showroom.html

N COLA TAXI OKAY

Kronenstraße 25
76133 Karlsruhe
www.colataxiokay.com

O ßpace, die Anstoß e.V.

Fritz-Erler-Straße 7
76133 Karlsruhe
www.dieanstoess.de

P Medienkunstinitiative Lichtspielsauna e.V.

Waldhornstraße 27
76131 Karlsruhe
www.lichtspielsauna.com

Q Die Neue Fledermaus

Am Künstlerhaus 20
76131 Karlsruhe
www.dieneuefledermaus.de

R Studio hö

Kaiserstraße 3
76131 Karlsruhe
www.studio-ho.de

S Studio Karat

Degenfeldstraße 15
76131 Karlsruhe
www.studio-karat.com

T Atelierhaus Alter Schlachthof: Circus3000 | Mudiku | Fitterer und Steinger | The Beauty School Karlsruhe (Keramik)

Alter Schlachthof 13a
76137 Karlsruhe
www.atelierhaus-karlsruhe.de



IMPRESSUM

Herausgeber: KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
in Zusammenarbeit mit der Kulturmarke „Kultur in Karlsruhe“

www.karlsruhe-erleben.de

kultur@karlsruhe-tourismus.de

Redaktion: Julia Gärtner

Telefon: +49 721 602997-536

Gestaltung: die Komplizen Werbeagentur, Karlsruhe

Textbeiträge: von den Museen selbst zusammengestellt

Aktuelle Fahrplanänderungen: www.kvv.de

Stand: Februar 2026 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten